Politische Gemeinde Ennetmoos
Schulgemeinde Ennetmoos

Einladung zu den ordentlichen Frühjahrsgemeindeversammlungen

Freitag, 15. Mai 2009
20.00 Uhr
Mehrzweckanlage St. Jakob

Die Unterlagen zu den Sachgeschäften liegen in der Gemeindekanzlei zuhanden der Stimmberechtigten ab 16. April 2009 auf.

Die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger sind freundlich eingeladen, an den Versammlungen teilzunehmen.

Ennetmoos, im April 2009

Gemeinderat Ennetmoos
Schulrat Ennetmoos

Traktandenliste

Politische Gemeinde

1. Wahl der Stimmenzähler

2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates

3. Poststelle Ennetmoos – wie weiter?

4.
4.1 Demissionsgesuch von Hans Z'Rotz als Mitglied der Finanzkommission
4.2 Wahl eines Mitgliedes in die Finanzkommission für die Restamtsdauer 2009 – 2010

5. Einbürgerungen
Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Ennetmoos an Kress Barbara, geb. 08.02.1965, deutsche Staatsangehörige, Rotzberg 1, Ennetmoos (Urnenabstimmung innerhalb der Gemeindeversammlung, sofern ein begründeter Antrag auf Nichteinbürgerung gestellt wird)

6. Antrag Willy von Holzen, Tal, Ennetmoos, und Mitunterzeichnern auf Prüfung einer alternativen Wärmeerzeugungsanlage mit Wärmeverbund im Gebiet Allweg (Auftrag an Gemeinderat für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie)

7. Finanzwesen
Genehmigung der Jahresrechnungen 2008 auf Antrag der Finanzkommission

Schulgemeinde

1. Wahl der Stimmenzähler

2.
2.1 Demissionsgesuch von Schulrätin Corinna Odermatt-Zähnler
2.2 Wahl eines Mitgliedes des Schulrates für die Restamtsdauer 2009 – 2010
(Urnenwahl innerhalb der Gemeindeversammlung)

3. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Schulrates

4. Finanzwesen
Genehmigung der Jahresrechnungen 2008 auf Antrag der Finanzkommission

Das Stimmmaterial für die Urnenabstimmung und -wahl wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung abgegeben.

Poststelle Ennetmoos – wie weiter?

Sinkende Kundenfrequenzen und Umsätze: Eine Entwicklung, von der auch die Poststelle Ennetmoos betroffen ist. Die Schweizerische Post sucht deshalb im Gespräch mit der Gemeinde nach einer neuen Lösung. Zur Diskussion stehen eine Agentur („Post beim Partner“) oder ein Haus-Service („Post an der Haustür“).

Die Poststelle Ennetmoos hat unter der Woche täglich vier und am Samstag zwei Stunden geöffnet. Im Tagesdurchschnitt verzeichnet sie 45 Kundinnen und Kunden – Tendenz klar sinkend. Auch die Mengen sind grösstenteils rückläufig. So werden heute zum Beispiel im Mittel nur noch 40 Einzahlungen pro Tag erledigt und acht Pakete aufgegeben.

Dieser Trend dürfte weitergehen – genauso wie der Wandel im Kundenverhalten. Denn die Bevölkerung nutzt für Postgeschäfte zunehmend elektronische Mittel oder den Arbeitsweg. Hinzu kommt die verstärkte Konkurrenz für die Schweizerische Post durch die Marktöffnung.

Mögliche Alternativen

Gefragt sind somit neue Ideen – einfach, praktisch, kundennah. Vor diesem Hintergrund haben sich die Post und die Gemeindebehörden von Ennetmoos an den runden Tisch gesetzt. Als Alternative zur heutigen Poststelle wären eine Agentur oder ein Haus-Service denkbar.

Dank der **Agentur** bleibt die Post vor Ort. Das Angebot ist einfach, praktisch und kundennah. Es umfasst praktisch alle Postdienstleistungen, die täglich nachgefragt werden. So kann die Kundschaft sowohl Sendungen aufgeben als auch abholen. Für Geldbezüge und bargeldlose Einzahlungen braucht es eine PostFinance Card. Briefmarken kaufen ist ebenfalls möglich. Bis jetzt haben bereits über 230 Gemeinden der Einführung des Modells zugestimmt.

Beim **Haus-Service** wird der Postschalter an die Haustür verlegt. Wer ein Postgeschäft erledigen möchte, bringt ein kleines Postschild am Briefkasten an. Der Briefträger / die Briefträgerin klingelt dann, um nach den Wünschen zu fragen. Mittlerweile gibt es diese Lösung an über 1000 Standorten. Wie Umfragen bei der betroffenen Bevölkerung zeigen, hat sie sich bewährt: Die Zufriedenheit ist hoch.

Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2009

Die Gemeindebehörden zeigen sich offen für eine Alternative zur Poststelle. Gegenwärtig liegt aber noch kein Entscheid zum weiteren Vorgehen vor. Am 15. Mai 2009 können sich die Stimmberechtigten von Ennetmoos an der Gemeindeversammlung zu den Varianten Agentur und Haus-Service äussern. Auch Vertreter der Post werden am Anlass teilnehmen, um die beiden Modelle vorzustellen und Fragen zu beantworten.

Demissionsgesuch von Hans Z'Rotz als Mitglied der Finanzkommission

Hans Z'Rotz, Riedmatt, wurde erstmals am 15. Mai 1998 in die Finanzkommission der Gemeinde Ennetmoos gewählt. An der Frühjahrsgemeindeversammlung vom 19. Mai 2006 wurde Hans Z'Rotz für die Amtsdauer 2006 - 2010 als Mitglied der Finanzkommission bestätigt.

Mit Schreiben vom 17. November 2008 demissioniert Hans Z'Rotz zuhanden der nächsten Frühlingsgemeindeversammlung 2009.

Sofern ein Behördenmitglied die Wahl angenommen oder die neue Amtsdauer angetreten hat, ist es verpflichtet, das übertragene Amt während der ganzen Amtsdauer auszuüben. Für die Genehmigung des vorzeitigen Rücktritts ist die Wahlbehörde, für die Mitglieder der Finanzkommission demnach die Gemeindeversammlung, zuständig.

Hans Z'Rotz nennt wichtige Gründe (Kontinuität, Änderungen in der massgebenden Gemeindegesetzgebung, Gesundheit), die einen vorzeitigen Rücktritt aus der Finanzkommission rechtfertigen.

Wir danken Hans Z'Rotz für seinen grossen Einsatz und beantragen der Gemeindeversammlung, den vorzeitigen Rücktritt von Hans Z'Rotz als Mitglied der Finanzkommission zu genehmigen.

Einbürgerung

Einbürgerungsverfahren im Allgemeinen

Das Bundesgericht hat in Änderung seiner bisherigen Praxis festgestellt, ein Einbürgerungsentscheid sei nicht ein rein politischer Entscheid, sondern ein Verwaltungsakt. Der oder die Betroffene sei Partei und habe somit ein Recht auf eine Begründung des negativen Entscheides.

Einbürgerungen können (zumindest vorläufig) nach wie vor an der Urne innerhalb der Gemeindeversammlung durchgeführt werden. Ohne ausdrücklichen und begründeten Antrag auf Ablehnung eines bestimmten Gesuches wird über das betreffende Gesuch nicht mehr in geheimer Abstimmung entschieden. Das Einbürgerungsgesuch gilt dann als angenommen.

Anträge auf Ablehnung des Einbürgerungsgesuches müssen begründet werden. Begründungen allein mit dem Hinweis auf Herkunft, Rasse, religiöse oder politische Überzeugungen sind unzulässig. Sie widersprechen dem Diskriminierungsverbot gemäss Bundesverfassung und gelten als nicht gestellt.

Nach Abschluss der Diskussion findet nur eine Urnenabstimmung statt, wenn ein begründeter Antrag auf Nichteinbürgerung gestellt wurde.

Am 27. Februar 2009 haben Willy von Holzen, Tal, und Mitunterzeichner beim Gemeinderat Ennetmoos folgenden Antrag eingereicht:

„Gemäss Gesetz 171.1 namentlich Gemeindegesetz Artikel 62 beantragen die unterzeichneten Ennetmooser StimmbürgerInnen zuhanden der Frühjahrsgemeinde 2009 folgende Sachvorlage.

Antrag:
Der Gemeinderat wird beauftragt innerhalb Jahresfrist im Raum Allweg eine alternative Wärmeerzeugungsanlage mit Wärmeverbund zu planen. Die Gemeinde Ennetmoos, als Trägerschaft überprüft die Machbarkeit einer solchen Anlage unter Einbezug der benötigten Fachleute.

Begründung:
Aufgrund der steigenden Energiekosten, Strom, Öl, zum Teil auch Pellets wird die Energieversorgung immer mehr ein aktuelles Thema. Im Gemeindegebiet Allweg, Gruob, Allwegmatte, Tal, Gotthardli, befinden sich mehrere ältere, sanierungsbedürftige Heizungsanlagen. Die Grundstückbesitzer überprüfen alternative Lösungen. Auch die Sanierung Schulhaus Morgenstern steht bevor. Da wird eine neue Wärmeversorgung überprüft. Das Gemeindehaus wird bereits jetzt schon durch die Anlage des Schulhauses versorgt.

Im Gebiet Allweg suchen einige Autobesitzer einen Einstellplatz. Auch da könnte ein wichtiger Bestandteil der Gemeindeinfrastruktur gelöst werden.

Zwischen Schulanlage und Gemeindehaus bietet sich die ideale Gelegenheit ein nachhaltiges Bauwerk bestehend aus alternative Heizungszentrale, Wärmeverbund, Garagen und ein späterer passender Hochbau zu realisieren.

Wir bitten Sie diesen Antrag wohlwollend zu unterstützen!“

von Holzen Willy	Zumbühl Daniel	von Gunten Fritz	Waser Markus	Meier Fredy
Zgraggen Walter	Amstad Roland	Barmettler Karl	Filliger Walter	Näf Guido
Wolf Beat	Christen Thomas	Schraner Remo	Jenni Anton	Tresch Fredy
Filliger Josef	Matter Seppi	Gassner Beda	Kaeser Peter	Z’Rotz Hans
Christen Brigitte	Bucher Armin	Christen Edi	Leibinger Marlon	Stalder Martin

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat nimmt zur Jahresrechnung 2008, welche bis zur Gemeindeversammlung auf der Gemeindekanzlei im Detail aufliegt, wie folgt Stellung:

Laufende Rechnung
Mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 380‘596.16 schliesst die Rechnung 2008 wiederum positiv ab. Dies ist eine Besserstellung gegenüber dem Budget um Fr. 288‘522.16,
Der Rechnungsabschluss 2008 ist wiederum geprägt durch gute Steuereinnahmen. Hauptsächlich die Grundstückgewinnsteuern, der Finanzausgleich, sowie Minderausgaben bei der Sozialhilfe haben zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Der Gemeinderat budgetiert jeweils “vorsichtig-positiv“. Ausserdem hat der Gemeinderat, dort wo er Einfluss hat, durch eine restriktive Ausgabenpolitik die Rechnung positiv beeinflusst.

Die Finanzkrise hat im Rechnungsjahr 2008 noch keinen negativen Einfluss auf unsere Gemeinde gehabt. Wir erwarten aber, dass sich die Finanzkrise ab 2009 in unserem Finanzhaushalt niederschlagen wird.

Kommentar zu den Ergebnissen in den Hauptkonten:

- **Verwaltungsliegenschaften**: Der Umschwung des Gemeindehauses wurde von einer Gartenbaufirma und unserem Hauswarteteam von Unkraut befreit und zum Teil neu bepflanzt.
- **Feuerwehr**: Die Feuerwehrsteuereinnahmen und Beiträge der NSV vermögen die Aufwände der Feuerwehr nur um 67% zu decken.
- **Schiesswesen**: Um das obligatorische Bundesprogramm sicherzustellen, hat die Gemeinde für die Lärmschutzsanierung des Schiessstandes einen Beitrag von Fr. 25‘000.00 gesprochen.
- **Soziale Wohlfahrt**: Der Aufwand direkte wirtschaftliche Sozialhilfe ist im Rechnungsjahr 2008 mit rund Fr. 70‘000.00 historisch tief. Der Beitrag an den Kanton für AHV- und IV- Ergänzungsleistungen hat mit der Aufgabenentflechtung erstmals der Kanton übernommen.
- **Winterdienst**: Aufgrund des schneereichen Winters sind die Aufwände der Schneeräumer von Oktober bis Dezember 2008 bereits ausbezahlt und ins Rechnungsjahr 2008 verbucht worden.
- **Finanzen und Steuern**: Gemeindesteuern konnten Fr. 890‘476.95 verbucht werden, dies bedeutet Mindereinnahmen gegenüber dem Budget um Fr. 52‘523.00. Der Anteil Grundstückgewinnsteuer aufgrund Handänderungen beträgt Fr. 114‘567.60

Investitionsrechnung
- Bei Ausgaben von Fr. 774‘826.80 und Einnahmen von Fr. 563‘568.75 resultierte eine Nettoinvestitionszunahme von Fr. 211‘258.05.
- Für die Erschliessungstrasse Süwbiel (Chilenmattli) wurden bisher Fr. 177‘160.50 aufgewendet. Dieses Projekt steht kurz vor dem Abschluss.
- Die Systemumstellungen Gotthardli-Löwenweg, Windleten-KH3, RW Löwenweg-Galgengraben sind abgeschlossen. Alle Kredite wurden eingehalten.
- Die Erschliessung der Kanalisation zum Gruobrain ist abgeschlossen.

- Für das Hochwasserschutzprojekt sind bisher Fr. 64‘643.00 Planungskosten aufgewendet worden. Die Gemeinde Kerns beteiligt sich mit zirka einem Drittel an den Kosten.
- Die Verbauung der Rotzschlucht ist abgeschlossen. Die Rotzschlucht konnte den Fussgängern wieder übergeben werden. Bei diesem anspruchsvollen Projekt konnte der Gesamtkredit von Fr. 870‘000.00 um Fr. 6‘752.65 nicht eingehalten werden. Dies sind Mehrkosten von 0.70%.

Bestandesrechnung
- Flüssige Mittel per 31.12.2008 von Fr. 841‘315.98
- Der Bestand des Finanzvermögens beträgt Fr. 3‘474‘549.90. Das Verwaltungsvermögen ist mit Fr. 1‘901‘226.46 bilanziert.
- Die Gesamtsumme aller Darlehen konnte von Fr. 3‘240‘500.00 (Bestand 31.12.2007) auf Fr. 3‘209‘000.00 (Bestand 31.12.2008) reduziert werden.

Antrag
Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die vorliegenden Rechnungen für das Jahr 2008 zu genehmigen und die nötigen Nachtragskredite zu bewilligen.

Mit dem Ertragsüberschuss von Fr. 380‘596.16 beantragt der Gemeinderat:
- **Rücklage von Fr. 86‘000 für Steuerausfälle der geplanten Steuergesetzrevision 2011.**
- **Die bis Ende 2008 angefallenen Kosten für den Parkplatz Chilenmattli, der nicht der politischen Gemeinde gehört, sind mit Fr. 221‘443.55 auf einen Franken abzuschreiben.**
- **Der Restbetrag von Fr. 73‘152.61 ist dem übrigen Eigenkapital zuzuweisen.**

Politische Gemeinde Ennetmoos
Laufende Rechnung 2008

LAUFENDE RECHNUNG	Rechnung 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
T O T A L	**2'622'362.74**	**3'002'958.90**	**2'876'980.00**	**2'969'054.00**	**3'220'753.60**	**3'225'221.95**
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	380'596.16		92'074.00		4'468.35	
ALLGEMEINE VERWALTUNG	**883'673.04**	**480'799.30**	**906'280.00**	**416'300.00**	**854'911.35**	**461'182.90**
Legislative	22'355.80	0.00	17'500.00	0.00	6'558.65	0.00
Exekutive	91'986.10	25'057.50	95'200.00	23'300.00	86'436.05	21'102.50
Verwaltung	589'280.09	296'731.10	615'080.00	239'700.00	586'931.90	285'533.55
Verwaltungsliegenschaften	180'051.05	159'010.70	178'500.00	153'300.00	174'984.75	154'546.85
OEFFENTLICHE SICHERHEIT	**186'064.00**	**147'616.05**	**134'020.00**	**82'754.00**	**187'948.70**	**126'129.05**
Rechtspflege	8'693.90	800.00	13'500.00	2'000.00	12'067.60	4'050.00
Feuerwehr	102'919.35	69'137.30	94'020.00	60'454.00	65'517.15	64'469.20
Zivilschutz	74'450.75	77'678.75	26'000.00	20'300.00	110'363.95	57'609.85
Oelwehr	0.00	0.00	500.00	0.00	0.00	0.00
KULTUR UND FREIZEIT	**119'631.00**	**12'472.85**	**126'900.00**	**12'200.00**	**82'953.50**	**2'319.95**
Kulturförderung	90'600.45	6'211.00	98'800.00	4'700.00	68'352.15	2'319.95
Anlagen und Wanderwege	17'187.90	0.00	12'200.00	0.00	6'857.15	0.00
Sport und Freizeit	900.00	0.00	1'400.00	0.00	900.00	0.00
Übrige Freizeitgestaltug	10'942.65	6'261.85	14'500.00	7'500.00	6'844.20	0.00
GESUNDHEIT	**142'717.55**	**0.00**	**108'250.00**	**0.00**	**87'403.95**	**0.00**
Spitex Verein NW	140'455.05	0.00	103'250.00	0.00	84'723.95	0.00
Alkoholu und Drogenbekämpfung	2'262.50	0.00	5'000.00	0.00	2'680.00	0.00
SOZIALE WOHLFAHRT	**105'890.20**	**50'733.25**	**240'000.00**	**70'000.00**	**646'857.25**	**65'148.45**
Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00	0.00	397'560.00	0.00
Wohnbauförderung	555.00	0.00	1'500.00	0.00	1'434.00	0.00
Sozialhilfe	100'330.40	50'733.25	234'000.00	70'000.00	245'766.90	65'148.45
Uebrige Fürsorge	5'004.80	0.00	4'500.00	0.00	2'096.35	0.00
VERKEHR	**128'188.25**	**0.00**	**132'300.00**	**500.00**	**117'678.15**	**0.00**
Gemeindestrassen	127'230.75	**0.00**	126'500.00	500.00	115'831.40	0.00
Nahverkehrsbetriebe	957.50	0.00	5'800.00	0.00	1'846.75	0.00
UMWELT UND RAUMORDNUNG	**624'810.25**	**563'087.55**	**764'130.00**	**691'200.00**	**639'651.15**	**607'827.30**
Abwasserbeseitigung	300'796.25	300'796.25	408'900.00	408'900.00	335'716.00	335'716.00
Abfallbeseitigung	262'291.30	262'291.30	282'300.00	282'300.00	267'311.30	267'311.30
Friedhof und Bestattung	37'987.65	0.00	37'930.00	0.00	28'815.65	0.00
Gewässerverbauungen	1'985.05	0.00	1'000.00	0.00	2'255.00	0.00
Ortsplanung	21'750.00	0.00	34'000.00	0.00	5'553.20	4'800.00
VOLKSWIRTSCHAFT	**9'961.50**	**2'282.90**	**12'300.00**	**3'600.00**	**8'912.80**	**3'816.55**
Landwirtschaft	1'017.50	0.00	1'850.00	0.00	842.75	0.00
Volkswirtschaft	6'261.10	0.00	6'850.00	0.00	4'253.50	0.00
Tourismus	2'682.90	2'282.90	3'600.00	3'600.00	3'816.55	3'816.55
FINANZEN UND STEUERN	**421'426.95**	**1'745'967.00**	**452'800.00**	**1'692'500.00**	**594'436.75**	**1'958'797.75**
Steuern	37'235.15	906'427.20	46'800.00	959'500.00	40'468.35	895'249.35
Feuerwehrsteuern	63'294.75	63'294.75	61'300.00	61'300.00	63'482.35	63'482.35
Finanzausgleich	0.00	488'297.00	0.00	449'000.00	0.00	514'791.00
Einnahmenanteile	0.00	120'013.60	0.00	50'000.00	0.00	308'179.10
Zinsen	107'097.05	61'634.45	114'000.00	66'300.00	100'158.95	65'395.95
ordentliche Abschreibungen	213'800.00	106'300.00	230'700.00	106'400.00	224'700.00	111'700.00
zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	165'627.10	0.00

Politische Gemeinde Ennetmoos
Investitionsrechnung 2008

INVESTITIONSRECHNUNG	Rechnung 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
T O T A L	**774'826.80**	**563'568.75**	**240'000.00**	**0.00**	**1'425'782.35**	**715'150.90**
Zunahme Nettoinvestitionen		**211'258.05**		**240'000.00**		**710'631.45**
Passivierung Einnahmen/ Ausgaben	0.00	211'258.05			667'810.25	42'821.20
Allgemeine Verwaltung	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**42'821.20**	**0.00**
Verwaltungsliegenschaften	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**42'821.20**	**0.00**
Erschliessung Bauland Muacher	0.00	0.00	0.00	0.00	42'821.20	0.00
VERKEHR	**177'160.50**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Gemeindestrassen	**177'160.50**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Strasse Süwbiel	177'160.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
UMWELT/RAUMORDNUNG	**597'666.30**	**563'568.75**	**240'000.00**	**0.00**	**1'382'961.15**	**715'150.90**
Abwasserbeseitigung	**455'577.50**	**514'986.40**	**0.00**	**0.00**	**695'403.05**	**250'670.05**
GEP Ennetmoos	0.00	0.00	0.00	0.00	26'824.50	0.00
Reinabw.leitung Gruob-Galgenried	0.00	0.00	0.00	0.00	3'884.90	0.00
Systemumstellung Gotthardli - Löwenweg	14'593.65	0.00	0.00	0.00	234'924.20	0.00
Systemumstellung Windleten - KH3	14'056.75	0.00	0.00	0.00	185'197.00	0.00
Reinabw.leitung Löwenweg -Galgengraben	8'736.05	0.00	0.00	0.00	122'572.45	0.00
Erschliessung Gruobrain	142'741.25	0.00	0.00	0.00	122'000.00	0.00
Erschliessung Süwbiel	275'449.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Kanalisationsanschlussgebühren	0.00	126'369.40	0.00	0.00	0.00	150'673.75
Bundesbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	39'952.60
Kantonsbeiträge	0.00	261'457.25	0.00	0.00	0.00	60'043.70
Beitrag Dritte	0.00	127'159.75	0.00	0.00	0.00	0.00
Gewässerverbauung	**142'088.80**	**48'582.35**	**240'000.00**	**0.00**	**687'558.10**	**464'480.85**
Bachverbauung Melbach/Rübibach	41'259.15	0.00	40'000.00	0.00	20'361.75	0.00
Hochwasserschutzprojekt Melbach/ Rübibach	43'017.95	0.00	200'000.00	0.00	15'347.25	0.00
Ablagerubgsstelle Chappelwald	7'405.35	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Unwetter 22. August	9'052.45	0.00	0.00	0.00	176'599.70	0.00
Verbauung Rotzschlucht	41'353.90	0.00	0.00	0.00	475'249.40	0.00
Bundesbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6'168.00
Kantonsbeiträge	0.00	5'888.00	0.00	0.00	0.00	112'740.25
Beiträge Dritter	0.00	42'694.35	0.00	0.00	0.00	345'572.60

Politische Gemeinde Ennetmoos
Bestandesrechnung per 31.12.2008

Bestandesrechnung	Bestand 31.12.2008	Bestand 31.12.2007
Aktiven	**5'375'776.36**	**5'169'045.35**
Finanzvermögen	**3'474'549.90**	**3'399'185.84**
Flüssige Mittel	841'315.98	476'885.39
Guthaben	649'926.87	852'993.40
Anlagen	1'983'307.05	2'069'307.05
Verwaltungsvermögen	**1'901'226.46**	**1'769'859.51**
Tiefbauten	1'185'344.26	1'016'277.31
Hochbauten	715'878.20	753'578.20
Maschinen, Mobilien, Fahrzeuge	4.00	4.00
Ertragsüberschuss 2007	**380'596.16**	**4'468.35**
Passiven	**4'995'180.20**	**5'169'045.35**
Fremdkapital	**4'371'966.18**	**4'549'882.58**
Laufende Verpflichtungen	533'713.24	580'503.39
Mittel- und langfristige Schulden	3'209'000.00	3'240'500.00
Rückstellungen	623'347.94	682'274.19
Transitorische Passiven	5'905.00	46'605.00
Spezialfinanzierungen	**503'216.50**	**499'165.00**
Verpflichtung für Spezialfinanzierung	503'216.50	499'165.00
Eigenkapital	**119'997.52**	**119'997.77**
Rundungsdifferenzen MWST	-2.48	-2.23
Eigenkapital	120'000.00	120'000.00

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Poltischen Gemeinde Ennetmoos

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) der Politischen Gemeinde Ennetmoos gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2008 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführungen und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Ennetmoos, 28. März 2009

Finanzkommission
Politische Gemeinde Ennetmoos

Wendelin Waser, Präsident
Hans Z'Rotz
Marlon Leibinger
Bernhard Barmettler
Patrick Tuor

Geschätzte Ennetmooserinnen
Geschätzte Ennetmooser

Ausserhalb der ordentlichen Legislaturperiode (2006 - 2010) hat unsere Ratskollegin, Finanzchefin Corinna Odermatt-Zähnler aus persönlichen Gründen, die es ihr nicht ermöglichen, die Amtsgeschäfte zu Ende zu führen, ihre Demission eingereicht.

Daher ist an der diesjährigen Schulgemeindeversammlung 1 Mitglied für die Restamtsdauer 2009 - 2010 zu wählen.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Schulrat nimmt zu den Jahresrechnungen 2008, die bis zur Schulgemeindeversammlung bei der Gemeindekanzlei im Detail aufliegen, wie folgt Stellung:

Laufende Rechnung
Die Rechnung schliesst erstmals seit mehreren Jahren mit einem Aufwandüberschuss von Fr.115'354.37 ab.
Insgesamt können die höheren Einnahmen, der trotz tiefer angesetzten Prognosen des Steuerertrages, die Mehraufwände nicht ausgleichen. Beim kantonalen Finanzausgleich zeigt die Schulrechnung einen Minderertrag. Die finanzielle Krise der kantonalen Pensionskasse bringt unvorgesehen, hohe Unterdeckungsbeiträge. Die durch den Landrat beschlossene ausserordentliche Lohnerhöhung der Lehrpersonen und kantonalen Angestellten per Juli 2008 zeigt auch seine Wirkung.
Die operativen und strategischen Führungsverantwortlichen der Schulgemeinde haben durch ihr verantwortungsvolles Handhaben mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln, die schulbetrieblichen Aufwände gut im Griff. Jedoch sind alle Beteiligten aufgrund der Finanzkrise und anderen Entwicklungen zunehmend stark gefordert.
Die Ergebnisse in den Hauptkonten werden nachstehend kurz erläutert.

Allgemeine Verwaltung
- Mehraufwand bei den Sitzungsgeldern des Schulrates
- Infolge Antrag Einheitsgemeinde wurde ein Jurist sowie eine Kommunikationsfirma beigezogen. Dies löst Mehrkosten aus

Kindergarten
- Aufgrund junger Lehrpersonen wurde das Lohnbudget nicht ausgeschöpft
- Sanierung Waldkindergarten bereits im 2007 fertig ausgeführt

Primarschule
- Formelfehler bei der Berechnung Pensionskassenbeiträge ergibt eine Abweichung
- Verminderter Aufwand für Stellvertretungen
- Schulveranstaltungen mit weniger Aufwand im vorgesehenen Rahmen ausgeführt

Orientierungsschule
Erstmals wird mit der neuen Rechnungsgrundlage der ORS-Vereinbarung abgerechnet. Insgesamt sind an der ORS weniger Schüler zu verzeichnen. Ennetmoos bringt wie budgetiert 66 Schüler. Die Kosten pro Schüler wurden um 0.6% tiefer abgeschlossen. Die Mehrkosten sind aufgrund des gestiegenen kalkulatorischen Referenzzinssatzes entstanden.

Musikschule
- Aufgrund junger Lehrpersonen wurde das Lohnbudget nicht ausgeschöpft
- Die Anzahl Musikschüler an der Musikschule Stans erhöht sich leicht

Schulanlagen
- Anschaffungen bei Maschinen und Geräten nicht ausgeschöpft
- Nur leichter Mehraufwand bei der Energie, aufgrund gut geplanter Bestellungen
- Weniger Aufwand im Bereich Reparaturen bei allen Schulanlagen
- Unterhaltskosten für Maschinen und Geräte sind höher ausgefallen

- Die fachliche Beratung für die Sanierung SH Morgenstern wurde durch ein Time out der Planungskommission nicht ausgeschöpft
- Mehr Hochzeiten und neue Anlässe erhöhen den Benützungsgebührenertrag

Schulverwaltung
- Weniger Aufwand der Sitzungsgelder infolge Time outs der Planungskommission
- Weniger Inserate-, Telefon- und Portikosten

Schulgelder Werkschule
- Die effektiven Kosten pro Schüler wurden eingehalten. Die Schülerzahl ist wie budgetiert gleichbleibend

Integrierte (Sonder)-Förderung
- Die Entschädigung der temporären Arbeitskräfte erhöht sich aufgrund einer Mutterschaft
- Ein Minderaufwand der gleichbleibender Leistungen des Zentrum für Sonderpädagogik

Kultur und Freizeit
- Die Kultur und Freizeitkosten liegen im Rahmen der Budgetvorgaben

Gesundheit
- Die Gesundheitskosten liegen im Bereich der Budgetvorgaben

Steuern und Finanzen
- Mehreinnahmen der direkten Steuern übersteigen den Budgetbetrag von Fr. 2'396'800.00 um Fr. 250'871.00
- Beim Finanzausgleich wirkt sich der Minderertrag von Fr. 84'847.00 gegenüber dem Budgetbetrag von Fr. 1'493'000.00 negativ aus
- Die sonstigen steuerlichen Aufwendungen wurden merklich unterboten
- Die Zinsen für die Unterdeckung der Pensionskassengelder sind ausserordentlich hoch ausgefallen
- Eine Tranche des Darlehen der Schul- und MZA St. Jakob konnte getilgt werden
- Durch zusätzliche Abschreibungen aus dem Vorjahr konnte der Aufwand der ordentlichen Abschreibungen geschmälert werden

Bestandesrechnung
Der Aufwandüberschuss ist das Resultat der deutlich höheren Mehraufwände und Mindererträge in den Bereichen: Schulgelder, Unterdeckungszahlungen, Exekutive, Finanzausgleichzahlungen. Dem gegenüber stehen die eingehaltenen Betriebsaufwände und Steuererträge.
Der Aufwandüberschuss wird als Bilanzfehlbetrag verbucht.

Antrag
Der Schulrat beantragt Ihnen, die vorliegenden Rechnungen (Laufende Rechnung und Bestandesrechnung) für das Jahr 2008 zu genehmigen und die erforderlichen Differenzen zwischen Budget und Rechnung als Nachtragskredite zu bewilligen.

Der Aufwandüberschuss von Fr. 115'354.37 wird als Bilanzfehlbetrag verbucht.

Schulgemeinde Ennetmoos
Laufende Rechnung 2008

LAUFENDE RECHNUNG	RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
T O T A L	**4'313'019.50**	**4'197'665.13**	**4'319'300.00**	**4'044'100.00**	**4'112'259.10**	**4'112'259.10**
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		**115'354.37**		**275'200.00**		
ALLGEMEINE VERWALTUNG	**73'733.20**	**0.00**	**55'800.00**	**0.00**	**50'992.00**	**0.00**
Legislative	1'560.00	0.00	1'400.00	0.00	1'110.00	0.00
Exekutive	72'173.20	0.00	54'400.00	0.00	49'882.00	0.00
BILDUNG	**3'923'761.30**	**87'715.85**	**3'935'300.00**	**80'700.00**	**3'573'996.05**	**132'316.15**
Kindergarten	156'659.95		168'700.00	0.00	186'412.25	22'395.95
Primarschule	1'282'408.90	22'189.50	1'278'800.00	25'800.00	1'197'750.10	4'179.35
Orientierungsstufe	1'096'605.00	0.00	1'042'800.00	0.00	858'554.20	0.00
Musikschule	145'525.85	9'970.00	145'300.00	9'200.00	180'423.60	36'428.75
Schulanlagen	442'831.85	44'328.15	472'900.00	39'300.00	389'692.50	38'473.20
Schulverwaltung	313'374.50	261.55	328'200.00	0.00	306'423.15	360.20
Werkschule	123'060.85	0.00	133'000.00	0.00	101'551.80	0.00
Integrierte u. Ambulante (Sonder-) Förderung	363'294.40	10'966.65	365'600.00	6'400.00	353'188.45	30'478.70
KULTUR UND FREIZEIT	**23'039.50**	**0.00**	**23'400.00**	**0.00**	**20'200.05**	**0.00**
Schul- und Gemeindebibliothek	14'238.95	0.00	14'900.00	0.00	14'896.85	0.00
Sport und Freizeitgestaltung	7'800.55	0.00	7'500.00	0.00	3'303.20	0.00
Spielgruppe	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00	2'000.00	0.00
GESUNDHEIT	**8'766.60**	**0.00**	**10'700.00**	**0.00**	**9'967.75**	**0.00**
Alkohol- und Drogenbekämpfung	1'000.00	0.00	1'200.00	0.00	1'000.00	0.00
Schulgesundheitsdienst	7'766.60	0.00	9'500.00	0.00	8'967.75	0.00
FINANZEN UND STEUERN	**283'718.90**	**4'109'949.28**	**294'100.00**	**3'963'400.00**	**273'040.90**	**3'979'942.95**
Steuern	109'371.45	2'700'416.30	123'600.00	2'469'800.00	101'631.05	2'463'429.05
Finanzausgleich	0.00	1'408'153.00	0.00	1'493'000.00	0.00	1'512'939.00
Zinsen	88'547.45	1'379.98	70'400.00	600.00	71'409.85	3'574.90
ordentliche Abschreibungen	85'800.00	0.00	100'100.00	0.00	100'000.00	0.00
ABSCHLUSS	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**184'062.35**	**0.00**
Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	184'062.35	0.00

Schulgemeinde Ennetmoos
Bestandesrechnung per 31.12.2008

BESTANDESRECHNUNG	BESTAND 31.12.2008	BESTAND 31.12.2007
AKTIVEN	**2'603'871.13**	**4'059'760.75**
Finanzvermögen	**973'065.20**	**2'343'154.82**
Flüssige Mittel	493'185.40	1'901'764.12
Guthaben	479'879.80	441'390.70
Verwaltungsvermögen	**1'630'805.93**	**1'716'605.93**
Sachgüter	1'630'805.93	1'716'605.93
Aufwandüberschuss 2008	**115'354.37**	
PASSIVEN	**2'719'225.50**	**3'935'698.80**
Fremdkapital	**2'594'225.50**	**3'935'698.80**
Laufende Verpflichtungen	271'225.50	598'698.80
Mittel- und langfristige Schulden	2'280'000.00	3'310'000.00
Rückstellungen (Delkredere Steuern)	43'000.00	27'000.00
Eigenkapital	**125'000.00**	**125'000.00**
Eigenkapital	125'000.00	125'000.00

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Schulgemeinde Ennetmoos

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Schulgemeinde Ennetmoos gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2008 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Schulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführungen und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Ennetmoos, 28. März 2009

Finanzkommission
Schulgemeinde Ennetmoos

Wendelin Waser, Präsident
Hans Z'Rotz
Marlon Leibinger
Bernhard Barmettler
Patrick Tuor

Politische und Schulgemeinde Ennetmoos
Kennzahlen 2006 - 2008

Politische Gemeinde	2006	2007	2008
ständige Wohnbevölkerung	1986	2026	2044
Rechnungsergebnis	62'557.05	4'468.35	380'596.16
Selbstfinanzierungsgrad	556.63 %	-65.47 %	173.46 %
Neuverschuldungsgrad	-456.63 %	165.47 %	-73.46 %
Selbstfinanzierungsanteil	29.49 %	-24.90 %	18.00 %
Kapitaldienstquote	4.56 %	4.65 %	3.94 %
Zinsbelastungsanteil	-3.13 %	-3.20 %	-2.90 %
Investitionsanteil	72.18 %	63.25 %	47.66 %

Schulgemeinde	2006	2007	2008
Rechnungsergebnis	200'734.67	184'062.35	-115'354.37
Selbstfinanzierungsgrad	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Neuverschuldungsgrad	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Selbstfinanzierungsanteil	7.73 %	6.91 %	-0.70 %
Kapitaldienstquote	4.37 %	4.11 %	3.96 %
Zinsbelastungsanteil	1.54 %	1.68 %	1.91 %
Investitionsanteil	0.00 %	0.00 %	0.00 %

Politische und Schulgemeinde	2006	2007	2008
Rechnungsergebnis	263'291.72	188'530.70	265'241.79
Selbstfinanzierungsgrad	838.35 %	27.77 %	159.47 %
Neuverschuldungsgrad	-738.35 %	72.23 %	-59.47 %
Selbstfinanzierungsanteil	15.33 %	-3.03 %	5.40 %
Kapitaldienstquote	4.44 %	4.28 %	3.96 %
Zinsbelastungsanteil	-0.09 %	0.15 %	0.34 %
Investitionsanteil	20.12 %	23.45 %	13.25 %

Selbstfinanzierungsgrad
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden können. Jeder Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zwangsläufig zu einer Neuverschuldung.

Neuverschuldungsgrad
Der Neuverschuldungsgrad zeigt, wie stark die Investitionen durch fremde Mittel finanziert wurden und stellt somit das Gegenstück zum Selbstfinanzierungsgrad dar.

Selbstfinanzierungsanteil
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen (inkl. Folgekosten) oder für den Schuldenabbau.

Kapitaldienstquote
Die Kapitaldienstquote zeigt auf, wie stark der bereinigte Ertrag der Laufenden Rechnung (ohne durchlaufende Beiträge, interne Verrechnungen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) durch den Kapitaldienst belastet ist. Ein hoher Kapitaldienst kann die Folge einer hohen Verschuldung oder einer grossen Investitionstätigkeit mit entsprechend hohem Abschreibungsbedarf sein.

Zinsbelastungsanteil
Der Zinsbelastungsanteil zeigt auf, wie stark der bereinigte Ertrag der Laufenden Rechnung durch die Nettozinsen belastet wird. Je höher die Verschuldung, desto höher ist i.d.R. der Zinsbelastungsanteil. Zusätzlich wird die Belastung durch das Zinsniveau beeinflusst.

Investitionsanteil
Der Investitionsanteil zeigt den Anteil der Investitionen an den bereinigten Gesamtausgaben in der Laufenden Rechnung. Ein hoher Anteil weist auf eine Expansionsphase hin.